W-04-1030-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 1029 bis 1031 einfügen:

- beschworene und umworbene „hart arbeitende Mitte“ kann und darf nicht alleinig alle entstehenden Lasten auffangen. Es liegt in der Natur der Sache, dass Lasten demografischer Entwicklung gleichmäßig und solidarisch von allen Bevölkerungsgruppen zu tragen sind, einschließlich Beamten und Vermögenden. Auch ist der sogenannte Babyboomerbauch als vorübergehender Effekt von der langfristigen demografischen Entwicklung getrennt zu betrachten, seine Lasten sollen weder den Babyboomern noch den jungen Beitragszahlern auferlegt werden. Daher sollen perspektivisch alle nicht beitragsgedeckten Leistungen in der Rentenversicherung über

Begründung

Umarbeitung als Änderungsantrag des Antrags W-12 «Ausgestaltung der Empfehlungen der Alterssicherungskommission», Abschnitte zur Empfehlung 14.

Die Begründung ergibt sich aus der Stellungnahme.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Schmagold (KV Plön); Martin Pilgram (KV Starnberg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Julia Hager (KV Bad Dürkheim); Anne Speck (KV Berlin-Kreisfrei); Klemens Griesehop (KV Berlin-Reinickendorf); Thies Sorgenfrei (KV Berlin-Mitte); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Jörn Ewald (KV Oldenburg-Land); Klaus Kittler (KV Tübingen); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Hendrik Alkemade (KV Tübingen); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Barbara Romanowski (KV Oberberg); Daniel Lübbert (KV Berlin-Kreisfrei); Kathrin Weber (KV Bielefeld); sowie 77 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.